

Hochwirksames Stallhygienemittel für eine gesunde Tierhaltung

Bindet die Feuchtigkeit und hält die Einstreu länger trocken.

-

Sorgt für trockenere, gesunde Hufe.

-

Hemmt die Entwicklung von Krankheitskeimen und beugt so der Strahlfäule, der Kokzidiose bzw. der Salmonellose vor

-

Vermindert die Bildung von Ammoniak und sorgt damit für bessere Luft im Stall.

-

Inhaltsstoffe:

Superphosphat, fein vermahlen. 18 % P₂O₄

neutralammoncitrat-lösliches Phosphat,

17 % wasserlösliches Phosphat. 11 % Schwefel und 3 % wichtige Minerale



Stallsuper auch als Klauenbad verwendbar

Auszug aus einem Versuchsbericht über die Möglichkeiten der Beeinflussung von Klauenhornhärte und Hornfäulebefall durch Anwendung verschiedener

Klauenbäder:
Zitat: " Im Rahmen der durchgeführten Versuchsreihe

wurde der Einfluss 5 verschiedener Klauenbäder auf Klauenhornhärte und Hornfäulebefall untersucht. Lediglich das Staubad mit gemahlenem Superphosphat

förderte die Hornhärte. Die hornfäulebedingten Erosionen an der Klaue konnten durch Superphosphat und Natriumchlorid günstig beeinflusst werden.

Die Anwendung von Formalin, Kupfersulfat und gelöschtem Kalk zeigten keine positive Wirkung."

Staatl. Lehr- u. Versuchsanstalt Aulendorf

Rinder: Täglich 0,8 kg auf die Liegefläche, bei Schwemmentmistung durch das Gitterrost in die Schwemmrinne je nach Bedarf.

Bei Spaltenbodenaufstellung der Kälber täglich je nach Besatzdichte 0,3-0,5 kg auf 10 m²

Pferde: Täglich ca. 30-50 g je m² auf die Einstreu in die Liegefläche streuen. Nach Stallentmistung auf den Boden ca. 50 g je m² verteilen, darauf dann die Einstreu

Schweine: Täglich 0,5 kg je 10 m² Buchtfläche auch bei Spaltenböden ist die gleiche Menge anzuwenden

Hühner: Täglich 0,5 kg je 10 m² Fläche im Scharraum. Im Kotkasten ist mehr einzustreuen. Menge und Häufigkeit der Einstreu im Kotkasten sind den Verhältnissen im Stall anzupassen.

Tauben: Nach jeder Schlagsäuberung ca. 50g auf den m² der Bodenplatte streuen.

Kleintiere: Auf den Boden täglich ca. 30 g je m² streuen. Vor Einstreuerneuerung ca. 50 g je m² anwenden



